



Was ist unsere OGTS

Unsere OGTS ist ein weiterer Lern- und Entwicklungsort für die Schüler/innen der Michaeli Schule Köln. Wir verstehen sie als Heimat zwischen Schule und Elternhaus im Anschluss an den Unterricht bis 16 Uhr.

Unsere OGTS bietet Raum für gemeinsames Leben und Lernen, in dem die Kinder in verlässlichen Strukturen liebevoll wahrgenommen und in ihren Entwicklungsschritten fördernd begleitet werden.

Unser pädagogisches Leitbild

Unsere tägliche Arbeit fußt auf der Waldorfpädagogik und dem inklusiven Konzept der Michaeli Schule Köln. Folgende Gedanken und Grundsätze leiten uns in unserer täglichen Arbeit:

Wir möchten jedes Kind darin unterstützen, sich in seinen körperlichen, geistigen und seelischen Fähigkeiten zu entwickeln und zu entfalten.

Wir handeln in dem Wissen, dass das Kind sich am Vorbild der Erzieher durch Nachahmung selbst erzieht.

Die Achtung seiner Persönlichkeit, eine aufmerksame Begegnung und die Anerkennung seiner Individualität sind für jedes Kind unerlässlich. Dabei sind vertrauensvolle und verlässliche Beziehungen unersetzbar.

Im gemeinsamen Leben und Lernen ist es uns wichtig, sowohl die einzelnen Individualitäten der Kinder zu fördern als auch die Gemeinschaft erleben und feiern zu können.

Form und Strukturen unserer OGTS

Altersgruppen

Unsere OGTS ist offen für alle Kinder von Klasse 1 bis 6.

Betreuungszeiten

Die Betreuungszeiten beginnen nach Unterrichtschluss und enden um 16 Uhr. Zum Schuljahresbeginn können die Eltern wählen und festlegen, ob ihr Kind ggf. an einem oder mehreren Tagen schon um 15 Uhr gehen soll.

Ausnahmen zur Abholung

Ausnahmegenehmigungen für ein vorzeitiges Verlassen der OGTS werden einmalig zum Schuljahresanfang oder bei Bedarf einmalig im Verlauf des Schuljahres mit einem Formblatt von der Schulleitung genehmigt. Hierbei müssen die Kriterien für eine Ausnahmegenehmigung erfüllt sein.

Brückentage, Ferien

Weitere Betreuungszeiten werden an Brückentagen, Elternsprechtagen und in den Ferien angeboten. In den Sommerferien ist dies die 1. und 2. Woche sowie 2 Tage vor Schulbeginn. In den Herbstferien und den Osterferien ist es jeweils die 1. Woche.



Gruppen:

Die Klassen 1 - 3 werden in der Regel jeweils klassenweise in einer Gruppe von zwei pädagogischen Mitarbeitern betreut. Ab Klasse 4 wird je nach Bedarf mind. 1 Gruppe eingerichtet mit ebenfalls zwei Betreuern.

Essen:

Es gibt ein warmes und qualitativ hochwertiges Mittagessen, das in den Gruppen eingenommen wird. Am Nachmittag kommen alle Kinder zu einem gruppenübergreifenden, gemeinsamem Snack zusammen.

Räume:

Der OGTS stehen zwei eigene Räume zur Verfügung (OGTS I und OGTS II). Außerdem nutzen wir vier Klassenräume und Nebenräume für die Hausaufgabenbetreuung und als Rückzugs- und Freispielmöglichkeit. Das Mittagessen nehmen wir in der Mensa ein, für den Nachmittagssnack nutzen wir die Lehrküche.

Weitere Räume können wir bei Bedarf und nach Absprache mit dem Lehrerkollegium für die pädagogischen Angebote nutzen.

Draußen stehen uns Pausenhof und Sandplatz zur Verfügung.

Wie wir arbeiten

Inklusion ist seit Schulgründung im Jahr 2000 Bestandteil von Konzept und Leitbild der Michaeli Schule Köln. Die OGTS setzt das selbstverständliche gemeinsame Leben und Lernen aus dem Schulalltag fort. Wir sehen bereicherndes, gemeinsames Tun und das beglückende Miteinander aller Kinder als Indiz für eine gelingende Inklusion.

In der OGTS stehen Rhythmus, Sinneswahrnehmungen vielfältigster Art, das Prinzip von Nachahmung und Vorbild sowie gute Gewohnheiten und Regelsetzung mit deren Einhaltung im Mittelpunkt.

Tagesablauf

Im Anschluss an den Unterricht empfangen die Betreuer die Kinder ihrer Gruppe. Vor dem gemeinsamen Essen können die Kinder zunächst einen kurzen zeitlichen Freiraum zum Ausatmen nutzen. Nach dem Essen steht das Freispiel draußen oder drinnen im Vordergrund. Je nach Zeitfenster der einzelnen Gruppen werden auch pädagogische Angebote in kleineren und größeren Gruppen durchgeführt. Anschließend werden, in der Regel ab der 2. Klasse, die Hausaufgaben im Klassenraum betreut.

Eine erste Abholzeit schließt sich um 15 Uhr an. Die Zeit bis 16 Uhr stehen für den Nachmittagssnack, pädagogische Angebote und das freie Spiel zur Verfügung. Um 16 Uhr endet die Betreuung der Kinder, die bis spätestens 16.15 Uhr abgeholt werden.

Wochenrhythmus

Der Wochenrhythmus hängt zum einen vom Stundenplan der einzelnen Klassen ab. Zum anderen bestimmt die Verfassung der Schüler/innen sowie die Charakteristik der Wochentage das Angebot der einzelnen Tage.

Außerdem gibt es wiederkehrende Angebote, die ebenfalls an Wochentage gebunden sind.



Jahresrhythmus

Die Jahreszeiten und die kulturellen und christlichen Jahresfeste prägen das Schulleben und strahlen auch in die OGTS hinein. Der Jahreszeitentisch, Liedgut, Gedichte, Märchen, das Kochen und Backen und die kreativen sowie Sinnes- und Bewegungs-Angebote richten sich danach.

Lernen durch Erleben

Ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist das Freispiel draußen und drinnen. Freispiel ist nicht zweckorientiert. In ihm drückt sich das Grundbedürfnis des Kindes aus, spielend die Fähigkeiten zu erüben, die es braucht, um sich altersgerecht zu entwickeln. Dazu zählen zum Beispiel Körperkoordination, Balance, vielfältige Wahrnehmungsfähigkeiten, Regeln im sozialen Miteinander und Geistesgegenwart.

Die Mädchen und Jungen spielen mit den Materialien, die ihnen entgegenkommen, und mit deren Hilfe sie die Welt stets aufs Neue erschaffen. Sie werden zum Schöpfer, Erfinder, Entdecker, Gestalter. Sie greifen Themen aus ihrer unmittelbaren Umgebung, aus dem Schultag und dem Familienleben, aus Geschichten und Bildern auf und verarbeiten diese. Das Freispiel ermöglicht ihnen, das Erlebte aufzuarbeiten und unterstützt alle Aspekte der kindlichen Entwicklung.

Aus den Wünschen der Kinder und den Ideen und Anregungen des Teams ergeben sich unsere pädagogischen Angebote. So sind vorstrukturierte Aktivitäten über einen längeren Zeitraum für eine bestimmte Zielgruppe (z.B. mit dem Ziel der Entwicklungsförderung) möglich sowie spontane Angebote während des Freispiels.

Unsere Mitarbeiter nehmen achtsam und wertschätzend am Tun des Kindes teil. Die gemachten Beobachtungen werden reflektiert im Zweierteam, aber auch im gesamten OGTS-Team und ggf. in der Gesamtkonferenz mit dem Lehrerkollegium. Wichtige Beobachtungen werden verschriftlicht. Für die Schüler/innen, ihre Eltern, die Schulgemeinschaft und die Öffentlichkeit gibt es verschiedene Formen der Dokumentation (Michaeli Nachrichten, Jahreshaft der Schule, Infostand).

Ferienbetreuung

In der Ferienbetreuung genießen es die Kinder, die Schule nur für sich zu haben. Freiheit und Erholung in familienähnlichen Verhältnissen stehen im Vordergrund. Projekte, Ausflüge und Exkursionen (vor allem ins Grüne, auf einen Bauernhof, an die Quelle der gesunden Ernährung) werden vorab gemeinsam geplant. Wenn wir in der Schule bleiben, wird gekocht, der Schulhof wird in Besitz genommen, gemeinsam wird mit Freude für Leib und Seele etwas getan.

Wie wir organisiert sind

Das BetreuerInnen-Team

Für jede Gruppe sind in der Regel jeweils zwei BetreuerInnen als Zweier-Team zuständig. Wir sind ein Team mit unterschiedlichsten pädagogischen Qualifikationen. ErzieherInnen, Kindheitspädagoginnen/innen, LehrerInnen aber auch Quereinsteiger haben bei uns ihren Platz. Uns eint als unsere Basis die Waldorfpädagogik und das warme Interesse am Kind. Die Teilnahme an individuellen Fortbildungen, an Kollegiums-Fortbildungen sowie eine regelmäßige Team-Supervision stärken unsere Arbeit.



Über die Zeit am Kind hinausgehend steht den Betreuern Zeit zur Teamarbeit und der Reflexion zur Verfügung.

Träger

Die OGTS ist wie die Michaeli Schule in Trägerschaft des Michaeli Schulvereins Köln e.V. und pädagogisch und organisatorisch an die Schulleitung angeschlossen. Die verschiedenen praktischen organisatorischen Aufgaben sind unter den Mitarbeitern verteilt. Die Ansprechpartner werden im Kalendarium der Schule genannt. Erster Ansprechpartner für Fragen zum eigenen Kind sind immer die GruppenbetreuerInnen.

Qualitätsmanagement

Zur Sicherstellung unseres Konzepts erarbeiten wir im Schuljahr 2017/2018 ein Qualitätsmanagement, dem sich alle Mitarbeiter verpflichten.

Kommunikation und Zusammenarbeit

Zusammenarbeit OGTS – Schule

In organisatorischen Fragen arbeiten KlassenlehrerInnen und GruppenbetreuerInnen eng zusammen. Der pädagogische Austausch wird durch die Teilnahme von OGTS-VertreterInnen in der wöchentlichen pädagogischen Konferenz gewährleistet sowie im Bedarfsfall durch den direkten Austausch zwischen KlassenlehrerInnen und GruppenbetreuerInnen.

Elternabend

Eltern kennen die GruppenbetreuerInnen ihrer Kinder durch die Information im Kalendarium sowie der Vorstellung auf einem der ersten Klassen-Elternabende. In unregelmäßigen Abständen nehmen wir auch unterjährig an Elternabenden teil.

Elternsprechtage

Im Rahmen des schulischen Elternsprechtages Ende Januar bieten wir einen OGTS-Elternsprechtage an. Eine Terminliste zum Eintragen hängt rechtzeitig aus.

OGTS-Infobrief

Alle wichtigen Informationen zum Geschehen der OGTS werden per Infobrief mitgeteilt.

Mitteilungen an die OGTS

Alle Änderungen des verbindlichen Abholplanes (z.B.: Ihr Kind besucht ein anderes Kind oder wird von einer anderen Person abgeholt. Oder: Sie müssen Ihr Kind kurzfristig früher oder später abholen) müssen bei uns schriftlich in Form eines Briefes, den sie Ihrem Kind mitgeben oder morgens selbst in die dafür vorgesehenen Hefter legen, vorliegen.

Jede Gruppe besitzt ein eigenes Mobiltelefon. Auf dieses kann im äußersten Notfall eine SMS gesendet werden, Telefonempfang ist aufgrund des beschränkten Empfangs im Gebäude nicht gewährleistet, das Telefon ist außerdem stumm geschaltet (handyfreie Schule). Das Mobiltelefon wird jeweils vor den Abholzeiten (16 und 15 Uhr) abgelesen, die SMS werden nicht beantwortet.

Persönlicher Austausch

Wir wissen, dass sich viele Eltern einen möglichst häufigen Austausch wünschen. Diesem können wir jedoch wahren der Betreuung der Kinder nicht gerecht werden. Auch im Anschluss an die Betreuung können wir nicht für Ad-hoc-Gespräche zur Verfügung stehen.



Bitte melden Sie Gesprächswünsche in schriftlicher Form an (per Brief oder E-Mail ogts@michaeli-schule-koeln.de). Wir melden uns dann bei Ihnen.

Rahmenbedingungen

Was unsere OGTS kostet

Die Kosten für den Besuch der OGTS sind in der Beitragsordnung aufgelistet.

Teilnahme an der Ferienbetreuung

Die Teilnahme für den Sommer muss 8 Wochen vor Ferienbeginn, für Herbst und Ostern 6 Wochen vor Beginn der Betreuungszeit verbindlich angegeben werden (es werden entsprechende Abfragen ausgeteilt).

Extrakosten während der Ferienbetreuung werden separat erhoben (Busfahrten, Eintrittspreise, Verpflegung, etc.). Die voraussichtlichen Kosten werden rechtzeitig geschätzt und nach der verbindlichen Anmeldung fällig.

An Brückentagen und am Elternsprechtage ist die OGTS ebenfalls geöffnet, die Teilnahme daran wird rechtzeitig abgefragt.

Schlussbestimmungen

Mitgeltende Dokumente für dieses Konzept sind:

Betreuungs-Vertrag und dazugehörige Formulare, Beitragsordnung, Leitlinien, Schulordnung.

Erarbeitet von einer Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus OGTS-Team, Kollegium, Elternschaft und Elternrat sowie Verwaltung im Frühjahr 2017.

Beschlossen am 03.07.2017 von der Schulleitung der Michaeli Schule Köln und am 10.07.2017 vom Vorstand des Michaeli Schulverein Köln e.V.

In Kraft zum Schuljahr 2017/2018

Revision im Frühjahr 2019 zum Schuljahr 2019/2020